

beschränkt worden wäre. Wer sich z. B. über den Vietnamkrieg orientieren will, sucht den Begriff „Vietnam“ im Stichwortverzeichnis vergeblich. Er wird aber wahrscheinlich finden, was er sucht, wenn er unter „Aggression der Vereinigten Staaten von Amerika gegen Vietnam, Laos und Kampuchea“, unter „Genfer Konferenz, 1954“ sowie unter „Abkommen über die Beendigung des Krieges und die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam“ nachschlägt. Ebenso kompliziert ist es, wenn man sich über das Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes und die Rolle der PLO informieren will, die unter dem Stichwort „Nahostkonflikt“ abgehandelt sind. Zweifellos hat die Orientierung des Wörterbuchs auf offizielle Bezeichnungen oder Sammelbegriffe — so sind z. B. die unterschiedlichsten Konferenzen unter „Konferenz“, die verschiedenartigsten Verträge unter dem Stichwort „Vertrag“ zu finden — ihre Logik, aber die Benutzung des Buches erleichtert sie nicht, jedenfalls nicht, wenn sie zu strikt gehandhabt wird.

Gelegentlich hat man den Eindruck, daß Stichwörter zu umfassend angelegt sind, daß zu viel spezielle Stichwörter in einem Sammelbegriff untergehen. Ein Beispiel dafür ist das Stichwort „Aggression“. Es existiert — ebenso wie Aggressionskrieg, Aggressionsverbot und Aggressor — nur als Verweis auf das Stichwort „Gewaltverbot“. Eine selbständige Abhandlung über Aggression und die Aggressionsdefinition hätte sich aber gelohnt und zugleich deutlicher gemacht, daß der Begriff „Gewaltverbot“ weiter ist als „Aggressionsverbot“.

Im allgemeinen sind die Erläuterungen zu den Stichwörtern auf dem neuesten Stand und geben eine gute Übersicht. Nur manchmal haben sich Ungenauigkeiten eingeschlichen, die man bei einer Neuauflage leicht vermeiden kann. So kann die Besonderheit einer Consensus-Entscheidung wohl kaum mit „allgemeine Zustimmung“ oder „allgemeine Übereinstimmung ohne besonderes Abstimmungsverfahren“ erklärt werden, wenn nicht auf die eingeschlossenen Vorbehalte hingewiesen wird, derentwegen eine Abstimmung vermieden wurde und die die Entscheidung von einer einstimmigen Abstimmung unterscheiden. Was — wie unter dem Stichwort „Courtoisie“ erläutert wird — „gewohnheitsrechtliche Regeln“ im Völkerrecht sind, die „im Unterschied zu den Normen des Völkerrechts keinen rechtlich verbindlichen Charakter“ tragen, ist nicht verständlich.

Zu den weniger gelungenen Stichwörtern zählen „völkerrechtliche Verantwortlichkeit“ und „Wiedergutmachung“, die in manchem nicht dem letzten Erkenntnisstand entsprechen. Beim Stichwort „Neutralität“ hätte man sich einen Hinweis auf ihr Verhältnis zur UN-Charta und auf die Pflicht zur Solidarität im Kampf gegen den Aggressor gewünscht. Sehr kurz kommt auch das Stichwort „Repressalien“ weg; ein Verweis auf die absoluten Repressalienverbote gegenüber Kriegsgefangenen und Verwundeten und ihre Ausdehnung auf die Zivilbevölkerung und zivile Objekte sollte bei einer Neuauflage nachgetragen werden. Wenn schon der Begriff „Schutzmacht“ nicht aufgenommen wurde, so sollte man ihm doch zumindest unter dem Stichwort „Kriegsgefangene“ begegnen.

Diese Hinweise auf verbesserungsfähige Stellen des Wörterbuchs unterstreichen nur, wie gelungen dieses breit angelegte Kompendium im allgemeinen ist. Zu seinen Vorzügen gehört übrigens, daß es die internationalen Organisationen mit großer Vollständigkeit in kurzen Übersichten beschreibt und auch ihr\$ bei uns gebräuchlichsten Abkürzungen als Stichwörter angibt.

Jedem an Fragen der Außenpolitik und des Völkerrechts Interessierten stellt dieses Wörterbuch eine eindrucksvolle Menge von Informationen zur Verfügung.

Prof. Dr. sc. BERNHARD GRAEFRATH,
Sektion Rechtswissenschaft
der Humboldt-Universität Berlin

СОДЕРЖАНИЕ

| | |
|---|-----|
| X. КРЕГЕР — Право народов на самоопределение и буржуазная международноправовая доктрина | 290 |
| V. ТИЛ/Ю. ПАВЕЛЬЦИГ — Осуществление Ленинских принципов управления в трудовом праве | 297 |
| Е. ГЕЛЬДНЕР/Ю. ВОЛЫЦ — Право народных предприятий и комбинатов на название и занесение в реестр в внутрисоюзном и международном плане | 300 |
| Г. КРОЙПЛЬ — Ошибочное воспитание в семье и преступность несовершеннолетних | 303 |
| Наше актуальное штервью с заместителем Министра Юстиции Республики Никарагуа, Э. Грияльва | 307 |
| Из других социалистических стран | |
| Л. ТРОЦАНИ — Решение трудовых споров в Венгерской Народной Республике | 309 |
| Народное представительство и законность | |
| Э. ЛАЙМАНН — Задачи депутатов в осуществлении положений о городах и общинах | 310 |
| Государство и право в империализме | |
| Г. ЯРЦОМБЕК/А. ДОСТ — Картельное право ФРГ как средство монополизации и создания иллюзий | 312 |
| Из работы Ассоциации юристов ГДР | |
| У. РЕЛЬ — О повышении качества и эффективности общественной работы юристов (Сообщение о Центральной делегатской конференции Ассоциации юристов ГДР) | 315 |
| На обсуждение | |
| А. МАРКО — Обязанность возмещения ущерба в связи с использованием автомашины без позволения | 317 |
| У. УЛМАНН/Х. КЛЕПЦИГ — Применение предписаний о рецидивных преступлениях в отношении подстрекателей и пособников | 320 |
| Опыт из практики | |
| Р. ХЕННИГ/В. БУШМАНН — Опыт коллективов в укреплении порядка и безопасности | 321 |
| Г. ХАНДШПЕК — Финансовый контроль в народном предприятии «Лойна — Верке» при работе сверх рабочего дня | 321 |
| Г. ЯНКЕ — О юридической действительности распоряжений гаражами, являющимися совместной собственностью супругов | 322 |
| Е. ПРИЮФЕР — Ответственность потерпевшего при нарушении обязанности пристегнуть привязной ремень | 324 |
| Вопросы и ответы | 325 |
| Юрисдикция по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву | 327 |

Übersetzung: Gertrud Lehmann, Berlin

CONTENTS

| | |
|--|-----|
| Herbert Kröger: | |
| The nations' right to self-determination and the bourgeois doctrine of international law | 290 |
| Wera Thiel/Jürgen Pawelzig: | |
| Realization of Lenin's managing principles in labour law | 297 |
| Joachim Göldner/Jürgen Wollz: | |
| The right to use a name and to register nationally-owned enterprises (from a national and international aspect) | 300 |
| Günther Kräupl: | |
| Misguided family education and youth crime | 303 |
| Our topical interview | |
| with Eddy Grijalva, Deputy Minister of Justice of the Republic of Nicaragua | 307 |
| From other socialist countries | |
| László Tróscányi: | |
| Decisions taken on labour disputes in the Hungarian Peoples' Republic | |
| People's representative bodies and legality | |
| Elfriede Leymann: | |
| Tasks of the deputies in implementing municipal and village regulations | 310 |
| State and law in imperialism | |
| Gerd Jarzombek/Axel Dost: | |
| The FRG law on cartels as means to monopolize and to create illusions | 312 |
| From the activities of the Lawyers Association of the GDR | |
| Ulrich Röhl: | |
| For higher quality and effectiveness of the social work performed by Lawyers (Report on the Central Delegates' Conference of the Lawyers Association of the GDR) | |
| Discussion | |
| Achim Marko: | |
| The liability to pay damages for the unauthorized use of motor vehicles | 317 |
| Ulrich Uhlmann/Heinz Klepzig: | |
| The application of the law on recidivism to accessories before and in the course of criminal offences | 320 |
| Practical experiences | |
| Rudolf Hennig/Werner Buschmann: | |
| Experiences made by collectives in consolidating law and order | 321 |
| Gerhard Handtschke: | |
| Financial control in performing additional work in VEB Leuna-Werke | 321 |
| Gerd Janke: | |
| On the legal validity of decisions regarding garages jointly owned by spouses | 322 |
| Edgar Prüfer: | |
| Joint responsibility of the aggrieved person in case of non-adherence to the obligation to use the safety belt | 324 |
| Questions and answers | 325 |
| Jurisdiction on labour, family, civil and criminal law | 327 |

Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin